Herren Kreisliga A, Gruppe 3

TB Metzingen III : TSV Sondelfingen III
Sonntag, 10.03.2024, 10:00 Uhr

Für den TB Metzingen III geht die Siegesstraße weiter

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als Lukas Wolf nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TB Metzingen III im Match der Herren Kreisliga A, Gruppe 3 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV Sondelfingen III, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:34) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Wolf und Eisenlohr, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 23:5.

Los ging es mit den Doppeln. Es dauerte eine Weile, bis Käpernick / Wagner ihre 2:3-Niederlage gegen Ziemann / Meinhardt hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Sieg in drei Sätzen gegen Weber / Meixner zeigten Timmann / Wolf indes ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Ausreichend spielerische Mittel hatten Eisenlohr / Natalello letztlich parat, um van Staa / Kurzenhäuser zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim 3:1-Erfolg von Maik Timmann gegen Jörg-Rainer Meixner ging nur Satz 1 verloren. In vier Sätzen siegte Jan Eisenlohr gegen Marc Weber und gab dabei nur einen Satz her. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Nach einem Erfolg für Daniel Käpernick sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Martin Meinhardt letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Rainer Wagner eine Vier-Satz-Niederlage gegen Jan Ziemann kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Gianni Natalello anschließend beim 11:9, 11:5, 11:3 von Jürgen Kurzenhäuser. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Lukas Wolf gegen Alexander van Staa nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Lukas Wolf letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Trotz 1:0 Satzführung verlor Maik Timmann sein Spiel gegen Marc Weber letztlich mit 1:3. Die richtige Herangehensweise hatte Jan Eisenlohr wiederum beim Erfolg in drei Sätzen gegen Jörg-Rainer Meixner von Beginn an. Daniel Käpernick holte mit einem 11:5, 11:7, 10:12, 11:8 gegen Jan Ziemann einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Käpernick nun 14 Siege bei 7 Niederlagen aus. Der neue Zwischenstand war 8:4. In toller Verfassung präsentierte sich Rainer Wagner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Martin Meinhardt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Gianni Natalello beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Alexander van Staa. Damit hat van Staa nun ein 5:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Lukas Wolf hatte seinen Gegner Jürgen Kurzenhäuser beim deutlichen 3:0 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wolf nun bei 6:0, während Kurzenhäuser bislang 0 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (21:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TB Metzingen III in der Saison nun 11 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 16.03.2024 gegen den TTV Reicheneck bevor. Für den TSV Sondelfingen III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Reutlingen II am 23.03.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:23 geht.

Statistik:

TB Metzingen III

Doppel: Käpernick / Wagner 0:1, Timmann / Wolf 1:0, Eisenlohr / Natalello 1:0

Einzel: M. Timmann 1:1, J. Eisenlohr 2:0, D. Käpernick 1:1, R. Wagner 0:2, G. Natalello 1:1, L. Wolf 2:0

TSV Sondelfingen III

Doppel: Weber / Meixner 0:1, Ziemann / Meinhardt 1:0, van Staa / Kurzenhäuser 0:1

Einzel: M. Weber 1:1, J. Meixner 0:2, J. Ziemann 1:1, M. Meinhardt 2:0, A. Staa 1:1, J. Kurzenhäuser 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (21:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").